

# Krieg

Du wachst auf, und es ist Krieg. Du hast es befürchtet, aber Du konntest nichts dagegen tun. Bald wirst Du die Auswirkungen zu spüren bekommen. Manches wird noch teurer werden. Anderes kann man vielleicht gar nicht mehr bekommen. Was in jedem Fall beschädigt wurde, sind die Wahrheit und das Vertrauen. Dass in der Ukraine auch Sachen und Menschen von Geschossen getroffen werden, entspricht der Logik eines Krieges.

Es wäre falsch jetzt Putin die alleinige Schuld zuzuschieben, denn die Duma, das ( allerdings fragwürdige Parlament ) hat die Anerkennung der ukrainischen Separatistengebiete schon seit einiger Zeit gefordert. Putin ist also nicht allein. Aber wer wird ihm in Zukunft noch glauben? Wenn Russland sich nicht an Völkerrecht und Verträge hält, wer wird dann noch mit ihm Verhandlungen führen, die zu Verträgen führen müssten? Das russische Volk kann einem Leid tun, da es die Folgen ebenso wird tragen müssen, wie die angegriffene Ukraine. Ein Land, das seine Glaubwürdigkeit und seine Kreditwürdigkeit verliert, hat ein großes Problem.

Es könnte sein, dass der Krieg ( um von innenpolitischen Schwierigkeiten abzulenken, wie einst zwischen Deutschland und Frankreich ) die Instabilität eher noch mehr verstärkt, denn Krieg kostet Geld und Menschenleben, erhöht also Not und Leid.

Es fällt auf, dass dieser Krieg mit dem Überfall Deutschlands auf Polen 1939 verglichen wird, wobei der Einmarsch in der Tschechoslowakei und die Besetzung der Krim durch Russland offenbar nicht als genau so schwerwiegend betrachtet werden. Warum?

Abgesehen einmal davon, dass Russland / Putin Völkerrecht bricht, schadet es auch der ganzen Welt, weil eigentlich jede verfügbare Energie weltweit in die Bekämpfung von Covid 19 und des Klimawandels gesteckt werden müsste, wenn wir noch mit einem blauen Auge davon kommen wollen. Wo bleibt da die internationale Solidarität?

Putin dürfte am Ende ebenso scheitern wie einst Napoleon, Hitler oder andere autoritäre Herrscher, bei denen man den Eindruck hat, dass sie häufig irgend wann den Bezug zur Wirklichkeit verlieren. Aber wie viel vermeidbares Leid er bis dahin angerichtet haben wird, kann man nur ahnen.